von Gal. I 8 und I 9. Im okzidentalischen Synodalschreiben von Sardika wird Gal. I 9 richtig zitiert: *si quis uobis euangelizauerit praeterquam quod accepistis a. s.* (b II 8). Das εὐαγγελίζεται von Gal. I 9 wird durch *annuntiauerit* übersetzt auch in d e g; bei Cyprian., Ep. 27, 3; 63, 10 CSEL III b, 544, 6; 709, 17; Lucif., De non parcendo 34 CSEL XIV 280, 5 u. a.

Nachtrag.

Zu S. 27 f: In einem Aufsatz Œuvres attribués à Bernon de Reichenau (Rev. Bénéd. XXIX [1912] 98—107) sucht Dom P. Blanchard mit beachtenswerten Gründen darzutun, daß der Traktat *Ratio generalis de initio aduentus* nicht Berno von Reichenau angehöre, sondern ein Auszug aus den Akten eines Konzils von Orleans bezw. aus einer Chronik von Fleury des 11. Jahrh. sei. Durch die neue Hypothese wird aber m. E. die Frage der Echtheit des Zitates aus dem hilarianischen ‚*Lib. officiorum*‘ nicht betroffen. Wenn Blanchard p. 106 sagt, in der von Martène benutzten Hs des Briefes Bernos an Erzbischof Aribo *Qualiter aduentus domini celebretur* fehle der Zusatz *atque Hilario*, so ist hierauf zu erwidern, daß in den von mir benützten maßgebenden Münchener Hss die Worte *atque Hylario* vorhanden sind (s. oben S. 28).